

13. AHV-Rente Startschuss für Volksinitiative gefallen

BERN Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) kann mit der Unterschriftensammlung für seine Volksinitiative für eine 13. AHV-Rente beginnen. Die Bundeskanzlei hat das Volksbegehren vorgeprüft und am Dienstag im Bundesblatt publiziert. Die Sammelfrist läuft bis 3. September 2021. Die Initianten wollen ihre Initiative morgen vorstellen. Die am 10. Februar eingereichte Unterschriftenliste zur Eidgenössischen Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» (Initiative für eine 13. AHV-Rente) entspreche den gesetzlichen Formen, schrieb die Bundeskanzlei. Die Gültigkeit der Initiative wird nach ihrem allfälligen Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft. Sie verlangt eine Änderung der Bundesverfassung. Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente sollen künftig Anspruch

erhalten auf einen Zuschlag im Umfang einer 13. Monatsrente. Im Gesetz soll geregelt werden, dass der jährliche Zuschlag weder zu einer Reduktion der Ergänzungsleistungen noch zum Verlust des Anspruchs auf diese Leistungen führt. (sda)